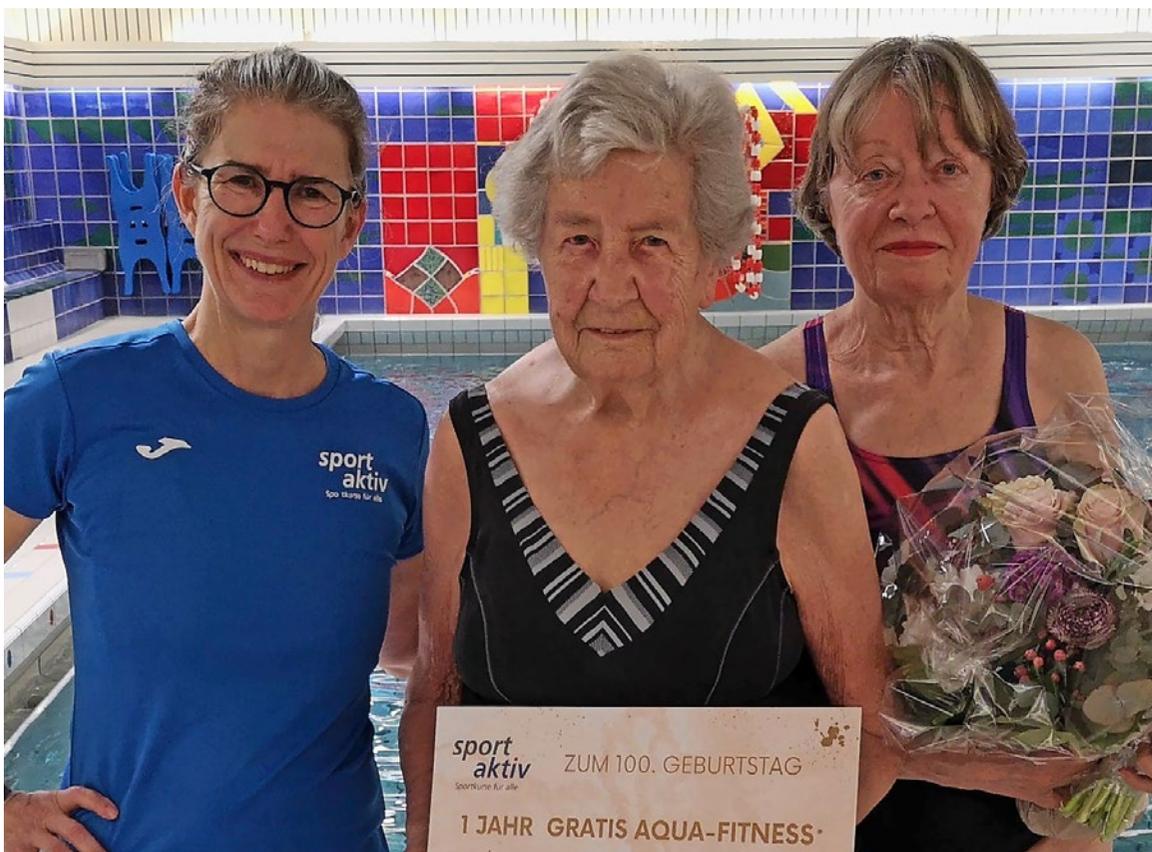


100 Jahre und noch voller Tatendrang



Die 100-jährige Agnes Guler (M.) mit ihrer Tochter Christina (74, r.) und Cornelia Koller (L.) von Sportaktiv.

Bild: PD

Agnes Guler aus Zürich feierte kürzlich ihren 100. Geburtstag. Dafür bekam sie einen Gutschein von Sportaktiv, um das Aqua-Fitness-Programm ein Jahr lang gratis zu besuchen. Aktiv zu bleiben sei das Rezept, um gut zu altern. Jeden Sonntag kocht Agnes Guler, die ihren Haushalt noch selber führt, für ihre sechs Enkel und elf

Urenkel. Dann sitzt die Familie am Tisch und politisiert. Die Alt-Kantonsrätin (SP) hatte ihr Leben lang die Mission, für Frauenrechte zu kämpfen. Dank ihrer Initiative entstand 1990 das kantonale Gleichstellungsbüro. Sich informieren, mitdenken und mitreden ist der Grundsatz, der sie auch im hohen Alter noch fit hält.

Seiten 9

Das Schweizerdeutsch sprechende Top-Team aus Zürich führt folgendes für Sie aus:

- Professionelle Umzüge
- Wohnungs-Hausräumungen
- Reinigungen
- Abbruch/Rückbau
- Malerarbeiten

Hauptsitz:
The Basha's GmbH
Borweg 60
8055 Zürich

Basha's Brockenhaus
Kafi Binz
Binzstrasse 12
8045 Zürich

044 461 07 88, 079 577 00 63
info@basha.ch, www.basha.ch

Brockenhaus in Zürich Wiedikon

Führt Wohnungsaufösungen und Hausaufösungen restlos schweizweit aus.

Basha's Brockenhaus, Kafi Binz
Binzstrasse 12, 8045 Zürich

0444610788
Montag-Freitag 09.00-19.00 Uhr
Samstag 10.00-17.00 Uhr

AUFREGER _____ 2

An einer städtischen Tagesschule in Zürich-Wiedikon sollen Videogames als Lernmittel erprobt werden. Das sorgt bei Eltern für Irritationen.

MEILENSTEIN _____ 4

Mit dem Tram Affoltern steht ein Megaprojekt in den Startlöchern. Wenn alles gut läuft, verbindet es ab Dezember 2029 Affoltern mit der Innenstadt.

JUSTIZALLTAG _____ 11

Ein 22-jähriger Autoknacker schlug 120-mal zu. Hierfür musste er sich vor Gericht verantworten – ebenso für ein Raserdelikt in Zürich-Oerlikon.

AMTLICHES _____ 52



Treue Hände gesucht

Wir suchen engagierte Freiwillige, die ältere Menschen in administrativen und finanziellen Fragen unterstützen.

pszh.ch/treue-haende
Tel. 058 451 50 00

Kanton Zürich
www.pszh.ch

Anzeige

ZAHNARZTPRAXIS DR. MIHAIL
Huebwiesenstr. 1, Ärztehaus - 8954 Geroldswil
Tel. 044 748 10 70 • dr-mihail.ch
Mo. - Sa. 08:00 - 20:00

- Notfall • Implantologie • Kieferchirurgie - Weisheitszahnentfernung
- Moderne prothetische Vollsanierungen • Prophylaxe - Zahnvorsorge
- Bleaching - Zahnaufhellung • Ästhetische Restaurationen mit: Vollkeramikronen, Keramikfüllungen, Keramischen Verblendschalen
- Parodontalchirurgie - Knochenaufbau • Computergesteuerte 3D Chirurgie

Warum ins Ausland? Testen Sie uns!
Keine Sanierung ohne unser kostenloses Gegenangebot!

9000 zufriedene Patienten

18 Jahre Jubiläum

Das Team - Gemeinsam sind wir für Sie da.

«Ich schaffe das» – auch mit 100

Jubilarin Die 100-jährige Agnes Guler macht ihren Haushalt noch selbst und geht ins Aqua-Fitness. Die alt Kantonsrätin bleibt fit, indem sie in Politfragen mitredet. Ihr Leben lang kämpfte sie für Frauenrechte. **Von Clarissa Rohrbach**

Im Wasser fühlt sie sich wohl. Die 100-jährige Agnes Guler besucht immer noch einmal die Woche das Aqua-Fitness, obwohl sie nicht schwimmen kann. Begleitet wird sie von ihrer 74-jährigen Tochter Christina. «Körperlich und geistig aktiv zu bleiben, trägt dazu bei, dass ich in meinem hohen Alter noch fit bin», sagt Guler. Aqua-Fitness sei einfacher als Turnen und schon die Gelenke. Deswegen habe sie vor über 20 Jahren damit angefangen. Für ihr sportliches Engagement hat sie zum Geburtstag einen Gutschein von Sportaktiv bekommen. Damit kann sie das Aqua-Fitness ein Jahr lang gratis besuchen. Agnes Guler freut sich über die Geste: «Das Geschenk hat mich überrascht, es ist sehr grosszügig.»

Politisieren mit Urenkeln

Agnes Guler sitzt in Finken in ihrer Wohnung beim Milchbuck, an den Wänden hängen Bilder ihrer Familie. Sie habe drei Töchter, sechs Enkel und elf Urenkel. Beim Zählen verliert sie den Faden und lacht. Agnes Guler redet bedacht, überlegt lange und antwortet dann mit Bestimmtheit und Humor. Sie ist dankbar, dass sie so alt werden konnte. Abgesehen von einem schlechten Gehör, habe sie keine gesundheitlichen Probleme. «Man merkt, dass man schwächer wird, man ist unsicherer beim Laufen, aber das gehört dazu.» Agnes Guler meint, sie habe gute Gene in der Familie. Viele ihrer Verwandten wurden über 90 Jahre alt.

Die 100-Jährige schätzt ihre Selbständigkeit. Sie wohnt alleine und putzt noch selber. Bis vor kurzem pflegte sie noch einen Schrebergarten beim Juchhof, den sie über 70 Jahre lang hatte. Jeweils am Sonntag kocht sie für ihre Familie. Bis zu zehnt sitzen dann vier Generationen am runden Tisch im Wohnzimmer. Ein soziales Umfeld zu haben, helfe im Alter. «Man interessiert sich für andere und denkt nicht immer an die eigene Befindlichkeit», sagt Agnes Guler. Klar sei es manchmal einsam, aber man müsse sich drum kümmern, sich beschäftigen. Agnes Guler, die ihr Leben lang in der Politik aktiv war, folgt immer noch ihrem Grundsatz: Sich informieren, mitdenken, mitreden. So politisiert sie



Die 100-jährige Agnes Guler politisiert immer noch gerne mit ihrer grossen Familie am Mittagstisch.

Bild: CLA

mit ihren Verwandten gerne am Mittagstisch. In ihrem Leben habe sie keine einzige Abstimmung ausgelassen.

Kämpferische Genossin

Agnes Guler wurde 1924 in Scharans / GR geboren. Sie wuchs in bescheidenen Verhältnissen mit sechs Geschwistern auf. Weil ihre Familie Geld brauchte, konnte sie nach der Schule keine Lehre absolvieren und ging als 16-Jährige direkt in eine Wolldeckenfabrik in Sils im Domleschg arbeiten. Damals herrschte der Zweite Weltkrieg. «Es wurde uns viel weggenommen», sagt Agnes Guler. Schon früh kämpfte sie gegen soziale Ungerechtigkeiten. So streikte sie mit ihrem Mann, den

sie in der Fabrik kennengelernt hatte, für bessere Löhne. Sie verdiente zu dieser Zeit 20 Rappen die Stunde. Durch den Kontakt mit den Gewerkschaften wurde sie politisiert und trat der SP bei.

Wegen ihres Aufstandes konnten Agnes Guler und ihr Mann in Graubünden keine Stelle mehr finden. Sie zogen 1953 nach Zürich, in die gleiche Genossenschaft, in der sie heute eine Dreizimmerwohnung mietet. Das Paar führte eine «moderne» Beziehung. «Mein Mann half mir auch mit Putzen und Kochen, das war damals revolutionär», meint Agnes Guler. Die Gleichstellung der Frauen ist ihre Lebensmission. Sie schaut auf das Foto des «Marsches auf Bern» von 1952, als Textilarbeiter gegen Entlassungen

protestierten. Auch 1969, als die Frauen vor dem Bundeshaus das Stimmrecht forderten, war sie dabei. Bald engagierte sie sich für Frauenrechte in der Frauengruppe der SP und wurde 1980 Kantonsrätin.

Agnes Guler erinnert sich gerne an die Zeit im Parlament. Sie steht auf und holt ein vergilbtes Papier aus dem Schrank. Das 1987 eingereichte Postulat forderte eine Stabstelle für Frauenfragen. Als Resultat gründete der Kanton 1990 die kantonale Fachstelle für Gleichstellung von Frau und Mann. Agnes Guler ist stolz, dass diese Stelle dank ihres Anstosses existiert. «Wir haben damals Pionierarbeit geleistet, das realisieren die Frauen heutzutage zu wenig, vieles ist für sie selbstverständlich.» Heute sei viel erreicht, doch das genüge noch nicht. Frauen würden immer noch weniger Lohn verdienen und hätten nicht die gleichen Chancen. «Es ist ein langsamer Prozess, wir müssen weiter daran arbeiten», sagt Agnes Guler.

Keine Angst vor Tod

Obwohl Agnes Guler eine grosse Familie hat, musste sie schon früh Verluste erleben. So starb ihr Mann 1981 an einem Hirnschlag. Sie selbst hat keine Angst vor dem Tod. «Ich wünsche mir, dass ich abends einfach ins Bett gehe und am nächsten Morgen nicht mehr erwache», sagt sie. Eine positive Einstellung habe ihr im Alter geholfen. Sie habe eine optimistische Art: «Ich schaffe das» anstatt «ich kann das nicht». Und mit ihren 100 Jahren kann Agnes Guler immer noch alles.

Anzeige

Helfen Sie uns zu helfen.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein für Menschen mit Behinderungen und suchen für unseren schweizweiten Fahrdienst laufend freiwillige Fahrer (Kat. B).

Bitte melden Sie sich bei uns!

behinderten-reisen
ZÜRICH

Mühlezelgstrasse 15, CH-8047 Zürich
Tel. 044 272 40 30, www.vbrz.ch